

Bekanntmachung.

Bei der Besetzung mehrerer Wachen in der hiesigen Hauptstadt durch Truppen wird es erforderlich, das Publikum auf die betreffenden Bestimmungen des Gesetzes über den Waffen-Gebrauch des Militairs vom 20sten März 1837 aufmerksam zu machen.

Dieselben lauten:

§. 1. Das in unserem Dienste zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit auftretende Militair ist berechtigt, auf Wache und Posten, bei Patrouillen, Transport- und allen anderen Commandos, auch wenn solche auf Requisition oder zum Beistande einer Civilbehörde gegeben werden, in den nachstehenden §§. 2—6 bezeichneten Fällen von seinen Waffen Gebrauch zu machen.

§. 2. Wird das commandirte Militair bei einer der erwähnten Dienstleistungen angegriffen, oder mit einem Angriff gefährlich bedroht, oder findet es Widerstand durch Thätlichkeit oder gefährliche Drohung, so bedient sich dasselbe seiner Waffen, um den Angriff abzuwehren und den Widerstand zu überwältigen.

§. 3. Wenn das Militair bei einer solchen Dienstleistung zur Ablegung der Waffen oder anderer zum Angriffe oder zum Widerstande geeigneter, oder sonst gefährlicher Werkzeuge auffordert, und es wird dieser Aufforderung nicht sofort Folge geleistet, oder es werden die abgelegten Waffen oder Werkzeuge wieder aufgenommen, so macht das Militair von seinen Waffen Gebrauch, um den ihm schuldigen Gehorsam zu erzwingen.

§. 6. Jede Schildwache (die Ehrenposten mit eingerechnet) hat sich zum Schutze der ihrer Bewachung anvertrauten Personen oder Sache nöthigenfalls der Waffen zu bedienen.

Berlin, den 10. November 1848.

Königl. Gouvernement.

**Königl. Polizei-
Präsidium.**

Für den Gouverneur:
gez. v. Thümen.
General-Major und Commandant.

v. Bardeleben.

Gedruckt in der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei.

Geheim- Verhandlungen auf die Anklage wegen Hochverrats.

Berlin und Dresden, den 23. März, 1872.

Meine Herren!
Ich habe hier eine Rede gehalten, die ich meiner ersten Verurteilung zu danken habe, mehr ich nicht überlege, daß die heutige Verurteilung ein Ehrenwort des Kaiserthums ist, welches die gesammte Welt ist. Von Witten ist es über unsern Vorgang eine neue Stimme ausgegangen, an die ich mich zu wenden habe, aber nicht nur noch kein Wort an mich, sondern auch nicht ein Wort an die Welt, sondern nur ein Wort an die Welt, das die Welt nicht hören will. Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen.

Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen. Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen.

Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen. Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen.

Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen. Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen.

Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen. Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen.

Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen. Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen.

Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen. Ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen, ich habe mich nicht zu dem Kaiser gewandt, sondern nur zu dem Kaiser gesprochen.